

Unser Leitbild



1. Wir gehen im Ganzttag freundlich und respektvoll miteinander um. Die Werteampel ist unsere Leitlinie.
2. Die Rechte und der Schutz der Schulkinder stehen im Vordergrund allen Handels im Ganzttag.
3. In der Schulentwicklung sind die Beteiligungsrechte der Kinder vielfältig berücksichtigt.
4. Wir bringen im Ganzttag die besonderen Begabungen jedes einzelnen Schülers zur Entfaltung.
5. Wir legen Wert auf individuelle Kompetenzentwicklung in den Bereichen Wissensvermittlung und soziale Fähigkeiten.
6. Wir fördern mit dem frühen Fremdsprachenbeginn Offenheit gegenüber fremden Kulturen und Interesse an Sprachen.
7. Wir nutzen unser grünes Schulgelände mit Schafen und vielfältigem Baumbestand als anregenden Lern- und Lebensraum.
8. Wir achten im Ganzttag auf ein gesundheitsförderliches Umfeld für alle an Schule Beteiligten.



An unserer Schule setzen wir unsere 8 Leitbilder wie folgt um:

Begabungsentfaltende Schule

Unsere begabungsentfaltende offene Ganztagschule (Schmetterlingsschule) wurde mit dem Gütesiegel von der "Beratungsstelle Besondere Begabungen" der Schulbehörde ausgezeichnet. Unser Unterricht beinhaltet individualisiertes Lernen (z.B. Wochenplan) und Methodenvielfalt. Wir evaluieren unsere Arbeit regelmäßig, um unseren Schülern bestmögliches Lernen zu ermöglichen und unsere schulische Arbeit fortlaufend weiter zu entwickeln.

Fremdsprachen

Schon in den Vorschulklassen bieten wir einen spielerischen und handlungsorientierten ersten Kontakt mit der Fremdsprache Englisch an. Die frühe Fremdsprachenvermittlung in Englisch und Französisch bieten wir in den Klassen 1 bis 4 an und fördern die Sprachkompetenz und das Lerninteresse ganztäglich.

Zusatzangebote zur Erweiterung des Lernangebotes

Additive Förderung, Lese- und Mathematikförderung nach individuellen Förderplänen, Schulaufgabenbetreuung, Buchausleihe, Leseförderung, Antolin (ein webbasiertes Leseförderungsprogramm für die Klassen 1 bis 4, Lesewettbewerbe, Mathematikwettbewerbe, Mathe für kleine Asse, PC-Kurse, Sportkurse, Fußball-Schulmannschaft, Wettbewerbe im Bereich Sport, Schulaufführungen, Chor, Schafprojekttage, sachunterrichtliches sowie künstlerisches Experimentieren, Philosophieren mit Kindern, Astronomie Kurs, Naturerfahrung in der Umgebung, Kunstkurse, Schach.

Lehrer- und Erzieherfachwissen

Die hohe pädagogische Kompetenz bildet das Rückgrat unserer Schule. Unsere Pädagogen zeichnen sich aus durch Teamfähigkeit, Engagement, individuelle Spezialisierung in internen und externen Fortbildungen, kollegialen Unterstützungssysteme und kompetente Beratersysteme.

Schulgelände

Unser Schulgelände bietet Flair zum Wohlfühlen. Das außergewöhnlich großzügige und naturegeprägte Schulgelände bietet Stadtkindern ausreichend Bewegungsspielraum und Naturerfahrung (schuleigene Schafe, Parkgelände mit altem Baumbestand und Schulgarten). Das besondere schulische Umfeld wird im **Raumkonzept / außen** berücksichtigt.

Kooperation mit anderen Organisationen

Wir halten regelmäßig mit Nachbarschulen sportliche Veranstaltungen ab (Völkerball, Fußball, Staffellauf, Sprachentag, Experimentierkurse, Theateraufführungen) und laden zu unseren Schul- und Sportfesten ein. Ein enges Netzwerk besteht zu den ansässigen und umliegenden KiTas und pädagogischen Einrichtungen im Stadtteil.



Nachbarschulen und außerschulische Lernorte

Alle Klassenstufen nehmen insbesondere begabungsentfaltende Angebote der Nachbarschulen wahr. Der Rahmenplan empfiehlt eine Vernetzung im Stadtteil als bildungsfördernd für alle Schülerinnen und Schüler Hamburgs.

Wir beziehen in hohem Maße außerschulische Lernorte in den Unterricht ein (Niendorfer Gehege, Bücherhallen, Hagenbeck, Kunsthalle, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, Museen, Theater, Kirchen, Klassenreisen, Obsthof, Planetarium...).

Fachräume

Wir verfügen über gut ausgestattete Fachräume und Sammlungen. Besonders unser neu eingerichteter und mit modernster Ausstattung versehener Natur- und Technikraum bietet beste Möglichkeiten zum experimentellen Arbeiten und Forschen.

Elternmitarbeit /Zusammenarbeit

Wir stehen im regen Austausch mit den Eltern, um die schulischen Belange intensiv zum Wohle der Kinder zu gestalten.

Wir verstehen ein lebendiges Schulleben in der Weise, dass die Elternorgane mit einbezogen werden bei der Gestaltung eines vielfältigen Schullebens.

Schulentwicklung

Für eine gelungene Schulentwicklung legt die Schule alle 2 Jahre auf Grundlage des Orientierungsrahmens Arbeitsschwerpunkte (ZLVs) fest.

Beteiligung der Schülerschaft

Die Beteiligungsrechte der Schülerschaft sind durch die Kinderkonferenz (**Kiko**), den Klassenrat und durch Beteiligung an Evaluationen gesichert.

Kinderschutzkonzept

Als Maßnahme für den Kinderschutz haben Lehrer und Erzieher eine **Werteampel** und eine **Risikoanalyse** für das Schulgelände erstellt. Die Werteampelampel ist für alle an Schule Beteiligten verbindlich. Die Risikoanalyse des Schulgeländes wird allen an Schule Beteiligten zur Kenntnis gebracht, jährlich evaluiert und ergänzt.

Die Schule hat für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern verbindliche Gewaltpräventionsmaßnahmen installiert, die an die Eltern und Kinder 1x jährlich kommuniziert werden.

Die Schule hat ein Streitschlichterkonzept, das die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler als ausgebildete Streitschlichter vorsieht.



Alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen *absolvieren* in der 1. Klasse 1x wöchentlich den SOMI – Kurs (**S**oziales **M**iteinander lernen).

(Stand 01/2020)

Werte - Ampel der Schule Hinter der Lieth



Übergriffiges Verhalten gegenüber allen an Schule Beteiligten:

Körperliche Gewalt

- + Schlagen, Treten, Schubsen, Spucken, Kneifen, Schütteln
- + Festhalten (Außer für Selbst- und Fremdschutz)
- + Mit Gegenständen bewerfen

Verbale Gewalt

- + Angst machen
- + Anschreien
- + Drohen
- + Bloßstellen / Vorführen von Verhaltensweisen
- + dauerhaftes Ausgrenzen
- + Kinder und Eltern verleumden
- + Verbalinjurien rufen

Gewalt gegen den Schutz der Intimsphäre

- + misshandeln
- + Berührungen im Intimbereich
- + Film-und Fotoaufnahmen gegen den Willen des Gegenübers und die Verbreitung



Ein Verhalten, dass unbedingt verändert und professionalisiert werden muss:

- + keine klaren Grenzen setzen
- + keine Regeln aufstellen
- + Inkonsequentes Handeln
- + Ohne Rollenklarheit als Erwachsener agieren
- + unverhältnismäßige Strafen
- + fehlende Reflexion eigenen Verhaltens gegenüber Kindern



Ein Verhalten, dass an der Schule Hinter der Lieth wünschenswert und angemessen ist:

- + Respektvoller Umgang mit allen an Schule Beteiligten
- + Eine **positive** Grundeinstellung
- + Verlässliches Agieren und Strukturen
- + Vorbild als Erwachsener
- + Konsequenz im Agieren
- + Kritikfähigkeit lernen
- + Professionalität auf allen Ebenen
- + Fairness leben
- + Authentisch sein in der Rolle
- + Empathie im Umgang mit allen an Schule Beteiligten
- + Das Gegenüber in seinen Möglichkeiten Fördern
- + Humor als bedeutendes Kommunikationsmittel